

**Leistungserklärung**  
**Nr. LE-100187-R**

EU – Verordnung Nr. 305/2011

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

**Sanierputzmörtel (R), CS I**

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauproduktes gemäß Artikel 11 Absatz 4:

**Sanierkalkputz SAN 06**

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauproduktes gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

**Kalk-Sanierputzmörtel (R) für innen und außen**

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11, Absatz 5:

**Webersberger QUARZOLITH Fertigputz GmbH, Alte Bundesstraße 1, 5151 Nußdorf,  
AUSTRIA**

6. System oder Systeme zur Bewertung u. Überprüfung der Leistungsbeständigkeit d. Bauproduktes gemäß Anhang V:

**System 4**

9. Erklärte Leistung:

Anmerkung zur Tabelle:

I. Spalte 1 enthält die Auflistung der wesentlichen Merkmale, wie sie in den harmonisierten technischen Spezifikationen für den beziehungsweise die Verwendungszwecke nach Nummer 3 festgelegt wurden.

II. Spalte 2 enthält für jedes in Spalte 1 aufgeführte Wesentliche Merkmal die erklärte Leistung gemäß den Anforderungen von Artikel 6, ausgedrückt in Stufen oder Klassen oder in einer Beschreibung in Bezug auf die jeweiligen wesentlichen Merkmale. Wird keine Leistung erklärt, werden die Buchstaben „NPD“ (No Performance Determined/keine Leistung festgelegt) angegeben.

III. Für jedes in Spalte 1 wesentliche Merkmal enthält Spalte 3:

a) die Fundstelle und das Datum der entsprechenden harmonisierten Norm und gegebenenfalls die Referenznummer der verwendeten Spezifischen oder Angemessenen Technischen Dokumentation.

oder

b) die Fundstelle und das Datum des entsprechenden Europäischen Bewertungsdokuments, soweit verfügbar, und die Referenznummer der verwendeten Europäischen Technischen Bewertung:

Wesentliche Merkmale (siehe Anmerkung 1)	Leistung (siehe Anmerkung 2)	Harmonisierte technische Spezifikation (siehe Anmerkung 3)
Brandverhalten	A1	EN 998-1:2010
Druckfestigkeit	CS I	EN 998-1:2010
Wasseraufnahme	$\geq 0,3 \text{ kg/m}^2$ nach 24 h	EN 998-1:2010
Wassereindringung nach Prüfung der Wasseraufnahme	$\leq 5 \text{ mm}$	EN 998-1:2010
Wasserdampfdurchlässigkeit $\mu$	$\leq 15$	EN 998-1:2010
Haftzugfestigkeit	$\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$ (bei Bruchbild A, B oder C)	EN 998-1:2010
Wärmeleitfähigkeit $\lambda$ 10, dry	$\leq 0,39 \text{ W/(m.K)}$ für P = 50 % $\leq 0,43 \text{ W/(m.K)}$ für P = 90 %	EN 998-1:2010
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand)	NPD	EN 998-1:2010

10. Die Leistung des Produktes gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:



Romana Stubhann  
Produktmanagement

Nußdorf, Juni 2013



**Webersberger QUARZOLITH Fertigputz GmbH**  
Alte Bundesstr. 1  
A-5151 Nußdorf

**10**

Nummer der Leistungserklärung  
**LE-100187-R**



Die Leistungserklärung ist über den obenstehenden QR-Code oder unter [www.quarzolith.at](http://www.quarzolith.at) elektronisch abrufbar.

**EN 998-1:2010**

**Sanierputzmörtel R**

Kalk-Sanierputzmörtel (R) für innen und außen

Brandverhalten	A1
Druckfestigkeit	CS I
Wasseraufnahme	≥ 0,3 kg/m <sup>2</sup> nach 24 h
Wassereindringung nach Prüfung der Wasseraufnahme	≤ 5 mm
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	≤ 15
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm <sup>2</sup> (bei Bruchbild A, B oder C)
Wärmeleitfähigkeit λ 10, dry	≤ 0,39 W/(m.K) für P = 50 % ≤ 0,43 W/(m.K) für P = 90 %
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand)	NPD

Bearbeitungsdatum: 22.05.2015 Druckdatum: 23.05.2015

**QUARZOLITH®**

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname/Bezeichnung:

**QUARZOLITH Sanierkalkputz SAN06**

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Kalk-Zement Putztrockenmörtel für innen und außen  
 Putztrockenmörtel werden in industriellen Anlagen hergestellt. In der Endanwendung werden Putztrockenmörtel mit Wasser versetzt und als plastischer Putzmörtel weiterverarbeitet; das sowohl von professionellen Anwendern (Fachkräfte im Baugewerbe) als auch von privaten Endverbrauchern.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Aleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Webersberger Quarzolith Fertigtputz GmbH**

Alte Bundesstr. 1  
 5151 Nußdorf

**Telefon:** +43(0)6272/20450

**Telefax:** +43(0)6272/20400-50

**Webseite:** www.quarzolith.at

**1.4. Notrufnummer**

für medizinische Auskünfte: Vergiftungszentrale Wien: +43(0)1 - 406 43 43, Giftnotruf München: +49(0)89 - 19240, 24h:  
 Europäischer Notruf: 112, Labor Weltwörth: +43(0)6272-20400/71 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Irrit. 2</i> )	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Dam. 1</i> )	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:**

Gefahr ernster Augenschäden  
 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut  
 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Zusätzliche Hinweise:**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:  
 H 302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
 H 335 Kann die Atemwege reizen.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS05**  
Ätzwirkung



**GHS07**  
Ausrufezeichen

**Signalwort:** Gefahr

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
Sicherheitshinweise	
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Sicherheitshinweise Prävention	
P260.1	Keine Stäube oder Nebel einatmen.
P262	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Sicherheitshinweise Reaktion	
P301 + P330 + P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bearbeitungsdatum: 22.05.2015 Druckdatum: 23.05.2015

**Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)**  
**Gefahrenpiktogramme:**



**Xi**  
 Reizend

Gefahrenhinweise	
R36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.

**2.3. Sonstige Gefahren**  
 Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

**Beschreibung:**  
 Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen und Füllstoffen (Sande)

**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß 67/548/EWG Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 1305-62-0 EG-Nr.: 215-137-3	<b>Calciumhydroxid</b> ⚠️ ⚠️ Gefahr H315-H317-H318-H335 ⚠️ Xi R36, R37, R38, R41 Zusätzliche Hinweise: (EU) Kennbuchstaben der Gefahrenbezeichnung: Xi (EU) R-Sätze: R36-37-38-41 (GHS) Gefahrenpiktogramme: GHS05, GHS07 (GHS) Signalwort: Gefahr (GHS) H-Sätze: H315-317-318-335	10 - 25 %
CAS-Nr.: 65997-15-1 EG-Nr.: 266-043-4	<b>Portlandzement</b> ⚠️ ⚠️ Gefahr H315-H317-H318-H335 ⚠️ Xi R36, R37, R38, R41, R43	0 - 2,5 %

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Angaben:**

Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

**Nach Einatmen:**

An die frische Luft bringen, warm halten, ausruhen lassen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Inhalation, den Betroffenen an die frische Luft bringen, ruhig und warm lagern.

**Bei Hautkontakt:**

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen.

**Nach Augenkontakt:**

Augenärztliche Behandlung erforderlich. Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Arzt aufsuchen.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Allergische Reaktionen, reizt die Haut und Schleimhäute, Reizung und Entzündung der Atemwege, Gefahr ernster Augenschäden

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**

Das Produkt selbst ist nicht brennbar. Löschmaßnahmen sind auf die Umgebung abzustimmen. CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wasserstrahl.

**Ungeeignete Löschmittel:**

Keine relevanten Informationen verfügbar.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Staubbildung vermeiden.  
 Reagiert mit Wasser alkalisch.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.  
 Das Gemisch ist nicht explosiv und nicht brandfördernd.  
 Das Gemisch birgt keine brandrelevante Gefährdung.  
 Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

#### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

Bearbeitungsdatum: 22.05.2015 Druckdatum: 23.05.2015

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Staubbildung bzw. Staubinhalation vermeiden, Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung anlegen.

**6.1.2. Einsatzkräfte**

Keine Daten verfügbar

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Für Reinigung:**

Trocken aufnehmen. Mechanisch aufnehmen.

Das Gemisch erhärtet mit Wasser; nach dem Erhärten kann das Produkt mechanisch aufgenommen und vorschriftsmäßig entsorgt werden.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Keine Daten verfügbar

**6.5. Zusätzliche Hinweise**

siehe Abschnitt 7: Information zur Handhabung und Lagerung

siehe Abschnitt 8: Information zur persönlichen Schutzausrüstung

siehe Abschnitt 13: Information zur Entsorgung

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Schutzmaßnahmen**

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

In geschlossenen Behältern oder Verpackungen lagern und transportieren. Staubbildung vermeiden. Für eine gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Persönliche Schutzbekleidung tragen. Bei Staubkonzentration Atemschutzmaske und Schutzbrille tragen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nach Gebrauch sind die Hände zu waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ist vor dem Betreten von Bereichen in denen Nahrung aufgenommen wird abzulegen.

**Brandschutzmaßnahmen:**

Brandklasse: A

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Das Bauprodukt/Gemisch ist in gut verschlossenen Gebinden trocken zu lagern und vor Feuchtigkeit und Wasser zu schützen. Es dürfen keine Leichtmetallgebinde zur Aufbewahrung verwendet werden. Das Bauprodukt/Gemisch darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Das Bauprodukt/Gemisch ist von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernzuhalten.

**Lagerklasse: 13**

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:**

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

**Empfehlung:**

Keine relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte**

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
AT	Calciumhydroxid CAS-Nr.: 1305-62-0	② 4 mg/m <sup>3</sup> ⑤ einatembare Fraktion max. 8x5 min./Schicht
DFG (DE)	Calciumhydroxid CAS-Nr.: 1305-62-0	① 1 mg/m <sup>3</sup> ② 2 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion)
AT	Calciumhydroxid CAS-Nr.: 1305-62-0	① 2 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion)
IOELV (EU)	Calciumhydroxid CAS-Nr.: 1305-62-0	① 5 mg/m <sup>3</sup>
AT	Portlandzement CAS-Nr.: 65997-15-1	① 5 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion)
TRGS 900 (DE)	Portlandzement CAS-Nr.: 65997-15-1	① 5 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion)

**8.1.2. Biologische Grenzwerte**

Keine Daten verfügbar

**8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte**

Keine Daten verfügbar

Bearbeitungsdatum: 22.05.2015 Druckdatum: 23.05.2015

**QUARZOLITH®**

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Keine Daten verfügbar

**8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung**



**Augen-/Gesichtsschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille gemäß EN 166 verwenden.

**Hautschutz:**

Wasserdichte Schutzhandschuhe tragen.

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material: Die Beständigkeit von Handschuhmaterialien ist nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Atemschutz:**

Bei Einwirkung von Staub ist eine geeignete Feinstaubmaske zu tragen.

**Sonstige Schutzmaßnahmen:**

Körperschutz: Arbeitsschutzbekleidung verwenden. Arbeitsschutzschuhe und langärmelige Bekleidung tragen. Hautschutzmittel verwenden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Eine Waschgelegenheit ist am Arbeitsplatz vorzusehen. Hautpflegemittel verwenden.

Vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit sind die Hände zu waschen. Bei der Arbeit mit dem Bauprodukt/Gemisch nicht essen, trinken, rauchen. Berührung mit Augen und Haut vermeiden.

**8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Das Bauprodukt/Gemisch nicht in das Grundwasser, Gewässer, Abwassersystem gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

**8.3. Zusätzliche Hinweise**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen**

**Aggregatzustand:** Pulver

**Farbe:** hellgrau

**Geruch:** geruchlos

**Sicherheitsrelevante Basisdaten**

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	11,5 - 13		gesättigte Lösung in Wasser	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	1.300 °C			
Gefrierpunkt	nicht anwendbar			
Siedebeginn und Siedebereich	nicht anwendbar			
Zersetzungstemperatur (°C):	nicht bestimmt			
Flammpunkt	nicht anwendbar			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar			
Zündtemperatur in °C	nicht anwendbar			Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht anwendbar			Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Dampfdruck	nicht anwendbar			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	nicht bestimmt			
Schüttdichte	1.100 - 1.200 kg/m³	20 °C		
Wasserlöslichkeit (g/L)				'gering löslich'
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt			
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt			

**9.2. Sonstige Angaben**

Entzündlichkeit (Feststoff/Gas): das Gemisch ist nicht entzündlich

Selbstentzündlichkeit (Feststoff/Gas): das Gemisch ist nicht selbstentzündlich

Explosionsgefahr: das Gemisch ist nicht explosionsgefährlich

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Bei Kontakt mit Wasser findet eine beabsichtigte Reaktion statt bei der das Produkt erhärtet.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Gemisch/Bauprodukt ist stabil, solange es sachgemäß und trocken gelagert wird (siehe Abschnitt 7).

Ein feuchtes Gemisch/Bauprodukt ist alkalisch und unverträglich mit starken Säuren.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Eine Reaktion mit starken Säuren ist möglich.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Das Gemisch/Bauprodukt ist vor Feuchtigkeit und Wasser zu schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Aluminium, Kupfer, Messing, Säuren.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Bearbeitungsdatum: 22.05.2015 Druckdatum: 23.05.2015

**QUARZOLITH®**

**Weitere Angaben**

Das Gemisch ist chromatarm. Im nach Wasserzugabe gebrauchsfertigen Zustand beträgt der Gehalt an löslichen Chrom(VI) höchstens 2 mg/kg Trockenmasse. Voraussetzung für die Chromatreduktion ist die sachgerechte, trockene Lagerung und die Beachtung der maximalen Lagerungsdauer.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
1305-62-0	Calciumhydroxid	LD <sub>50</sub> oral: 7.340 mg/kg (Ratte) OECD LD <sub>50</sub> dermal: 2.500 mg/kg (Kaninchen) OECD

**Akute orale Toxizität:**

Es liegen keine toxikologischen Bewertungen für das Gemisch/Bauprodukt vor. Das Bauprodukt gilt als nicht gefährlich für die Umwelt.

**Akute dermale Toxizität:**

Es liegen keine toxikologischen Bewertungen für das Gemisch/Bauprodukt vor. Das Bauprodukt gilt als nicht gefährlich für die Umwelt.

**Akute inhalative Toxizität:**

Es liegen keine toxikologischen Bewertungen für das Gemisch/Bauprodukt vor. Das Bauprodukt gilt als nicht gefährlich für die Umwelt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Reizt die Haut und die Schleimhäute.

**Augenschädigung/-reizung:**

Starke Reizwirkung auf Augen mit der Gefahr ernster Augenschäden.

**Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

Durch Hautkontakt ist eine Sensibilisierung möglich.

Es gibt keine Ergebnisse für eine Sensibilisierung der Atemwege.

**Karzinogenität:**

Kein kausaler Zusammenhang.

**Zusätzliche Angaben:**

Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch): Kann bei längerem Hautkontakt in Verbindung mit Feuchtigkeit ernste Hautschäden hervorrufen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**Zusätzliche ökotoxikologische Informationen:**

Das Bauprodukt/Gemisch gilt als nicht gefährlich für die Umwelt.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Zusätzliche Angaben:**

Weitere ökologische Hinweise: Nicht zutreffend, da das Bauprodukt aus einem anorganischen, mineralischen Gemisch besteht.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Akkumulation / Bewertung:**

Zusätzliche Angaben: Nicht zutreffend, da das Bauprodukt aus einem anorganischen, mineralischen Gemisch besteht. Reichert sich in Organismen nicht an.

**12.4. Mobilität im Boden**

Gering löslich.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung**

Nicht anwendbar, da das Bauprodukt aus einem anorganischen, mineralischen Gemisch besteht.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Weitere ökologische Hinweise: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser entsorgen. Das Bauprodukt trocken aufnehmen und nach Möglichkeit weiter verwenden. Restmengen mit Wasser vermengen, erhärten lassen und als Bauschutt entsorgen.

**13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung**

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

**Abfallschlüssel Produkt:**

17 09 04	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe
16 03 03 *	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

**Bemerkung:**

für Restmengen des nicht verarbeiteten Produktes: 16 03 03  
für das mit Wasser gemischte und ausgehärtete Produkt: 17 09 04  
für die restentleerten Verpackungen: 15 01 01

**Abfallschlüssel Verpackung:**

15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe
----------	-----------------------------------

**Bemerkung:**

für die restentleerte Verpackung: 15 01 01

**Abfallbehandlungslösungen**

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt:**

Restmengen mit Wasser vermengen, erhärten lassen und als mineralischen Bauschutt entsorgen.

**Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:**

Verpackungen sind sorgfältig zu entleeren und zu entsorgen



Bearbeitungsdatum: 22.05.2015 Druckdatum: 23.05.2015

**13.2. Zusätzliche Angaben**  
 Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nr.</b> Keine Daten verfügbar			
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> Keine Daten verfügbar			
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b> Keine Daten verfügbar			
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b> Keine Daten verfügbar			
<b>14.5. Umweltgefahren</b> Keine Daten verfügbar			
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
<b>Sondervorschriften:</b> <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> <b>Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):</b> <b>Klassifizierungscode:</b> - <b>Bemerkung:</b> Bemerkung: nicht zutreffend	<b>Sondervorschriften:</b> <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> <b>Klassifizierungscode:</b> - <b>Bemerkung:</b> Bemerkung: nicht zutreffend	<b>Sondervorschriften:</b> <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> <b>EmS-Nr.:</b> <b>Bemerkung:</b> Bemerkung: nicht zutreffend	<b>Sondervorschriften:</b> <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> <b>Bemerkung:</b> Bemerkung: nicht zutreffend

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**  
 Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**15.1.1. EU-Vorschriften**  
 Keine Daten verfügbar

**15.1.2. Nationale Vorschriften**

 **[DE] Nationale Vorschriften**

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

**WGK:**

1 - schwach wassergefährdend

**Quelle:**

S Selbsteinstufung

 **[AT] Nationale Vorschriften**

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**15.3. Zusätzliche Angaben**

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

·REACH Verordnung EG 1907/2006 (REACH), Anhang XVII Nr. 47 (Chrom VI - Verbindungen)

·Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung AVV)

·Technische Regeln für Gefahrstoffe 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**16.1. Änderungshinweise**  
 Keine Daten verfügbar

**16.2. Abkürzungen und Akronyme**  
 Keine Daten verfügbar

**16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**  
 Keine Daten verfügbar

**16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**  
**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Irrit. 2</i> )	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Dam. 1</i> )	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	

**16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

Gefahrenhinweise (R-Sätze)	
R36	Reizt die Augen.
R37	Reizt die Atemorgane.
R38	Reizt die Haut.

Bearbeitungsdatum: 22.05.2015 Druckdatum: 23.05.2015

**QUARZOLITH®**

**Gefahrenhinweise (R-Sätze)**

R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Gefahrenhinweise**

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.

**16.6. Schulungshinweise**

Keine Daten verfügbar

**16.7. Zusätzliche Hinweise**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.